

Presse-Information

30.06.2020

3D-gedruckte Bauteile mit Materialien von Forward AM auf Druckplattform von Sculpteo erhältlich

- » **3D-Druck-Dienstleister nimmt BASF-Materialien der Marke Forward AM in Portfolio auf**
- » **Neue digitale Druckplattform ermöglicht Kunden das Drucken eigener Designs mit Forward AM Materialien**
- » **Durch Digitalisierung und erhöhte Produktionskapazitäten treibt Forward AM gemeinsam mit Kunden die Industrialisierung der Additiven Fertigung voran**

Forward AM vertreibt von nun an ausgewählte 3D-Druckmaterialien über Sculpteo, eine 100-prozentige BASF-Tochtergesellschaft. Um Kunden mit gedruckten Bauteilen aus hochleistungsfähigen Materialien zu unterstützen, hat der französische 3D-Druck-Dienstleister seine Produktionskapazitäten erhöht. Mit den nun in Betrieb genommenen 3D-Drucksystemen ist Sculpteo in der Lage, Kunden eine breite Palette an innovativen Forward AM Materialien anzubieten, wie Ultrasint® TPU (Thermoplastisches Polyurethanpulver), Ultrasint® PA6 FR (Polymer Pulver) sowie PP (Polypropylen Pulver). Diese Materialien machen flexible, hitzebeständige sowie kostengünstige Anwendungen möglich und kommen zunehmend in zahlreichen industriellen Bereichen zum Einsatz. Die über Sculpteo erhältlichen Forward AM Materialien werden kontinuierlich erweitert, um künftig Kunden aus allen Branchen bedienen zu können.

Mit dem Ziel, Kunden die größtmögliche Auswahl an Materialien für 3D-Druck zu bieten, hat Sculpteo sein bisheriges Portfolio aus pulverbasierten und Laser-Verfahren erweitert. Der 3D-Druck-Spezialist bietet mit den Ultrafuse® Filamenten von Forward AM auch Metallfilamente sowie eine große Auswahl an Plastikfilamenten für das Schmelzschichtverfahren an. Insbesondere das Metall-Filament Ultrafuse® 316L überzeugt mit hoher Kosten- und Zeiteffizienz im Vergleich zu anderen metallbasierten 3D-Drucktechnologien.

Ergänzend zu dem Ausbau der Produktionskapazität launcht Sculpteo eine erweiterte digitale 3D-Druck-Plattform. Mithilfe des intuitiven Onlineangebots haben Kunden die Möglichkeit, selbstständig und direkt 3D-gedruckte Proto- sowie Serientypen mit Forward AM Materialien zu ordern. Zusätzlich bietet Sculpteo mit der Plattform Kunden innovative Optionen zu Post-Processing sowie Coating der 3D-gedruckten Teile.

„Durch die Verdopplung von Sculpteo's Produktionskapazitäten erhalten unsere Kunden direkten Zugang zu unseren innovativen 3D-Druckmaterialien. Die digitale Plattform ist ein wichtiger Schritt, um gemeinsam mit unseren Kunden die Additive Fertigung als eine Technologie der industriellen Massenherstellung zu etablieren“, sagt François Minec, Managing Director BASF 3D Printing Solutions.

Sculpteo betreibt seit rund 10 Jahren eine Online-Plattform mit integrierter Produktion für die Herstellung von Prototypen, individuellen Produkten und Serienbauteilen in verschiedenen additiven Fertigungsverfahren. Kunden aus unterschiedlichen Branchen weltweit nutzen den Service, um schnell und zuverlässig neue Bauteile fertigen zu lassen.

Kunden können unter folgendem Link einen Account anlegen und 3D gedruckte Teile einfach und direkt bestellen: www.sculpteo.com/de/t/basf/upload

Über BASF 3D Printing Solutions

Die BASF 3D Printing Solutions GmbH mit Sitz in Heidelberg ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der BASF New Business GmbH. Ihre Aufgabe ist es, das Geschäft mit Materialien, Systemlösungen, Bauteilen und Serviceleistungen im Bereich 3D-Druck unter der Marke Forward AM auf- und auszubauen. Die BASF 3D Printing Solutions arbeitet in start-up-ähnlichen Strukturen, um ihre Kunden im dynamischen Markt für 3D-Druck zu betreuen. Außerdem arbeitet sie eng mit den globalen Forschungsplattformen sowie Anwendungstechnikern unterschiedlicher Bereiche der BASF zusammen und kooperiert mit Forschungsinstituten, Universitäten, Start-ups und Industriepartnern. Potenzielle Kunden sind vor allem Unternehmen, die den 3D-Druck für die industrielle Fertigung nutzen wollen. Typische Industrien hierfür sind die Automobil-, Luft- und Raumfahrt- sowie die Konsumgüterbranche. Weitere Informationen auf www.forward-am.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.